

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
147/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Entwicklung/Soziales/Wasserzugang/ADRA/Adventisten/Grundfos



ADRA: Kooperation mit führendem Pumpenhersteller

Silver Spring, Maryland/USA, 05.07.2017/ADRA/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe *ADRA International* hat eine neue Partnerschaft mit dem weltweit führenden Pumpenhersteller *Grundfos* bekanntgegeben. Ziel sei es, in den nächsten fünf Jahren 1,5 Millionen Menschen in Afrika, Asien, Zentral- und Südamerika sowie im Südpazifik Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen.

„Weil ADRA versucht, durch Zugang zu sauberem Wasser in den nächsten fünf Jahren einen substantiellen Beitrag für das Leben von Millionen von Menschen zu leisten, sind wir stolz, mit Grundfos zusammen so vielen Familien auf ihrem Weg zu wachsendem Wohlergehen helfen zu können“, so der Geschäftsführer von ADRA International, Jonathan Duffy.

Die Kooperation solle dazu beitragen, Zugang zu Wasser durch Einsatz von erneuerbarer Energie und innovativen Wassertechnologien effizienter und nachhaltiger zu gestalten als es bisher durch traditionelle Methoden möglich war. Einige der nächsten Projekte werden laut ADRA Grundfos-Produkte verwenden, inklusive hochmoderner Solar-Wasserpumpen, welche die alten Handpumpen ersetzen sollen. Diese Wasser-Projekte sollen vor allem der unterversorgten Bevölkerung in stadtnahen Gebieten zugutekommen.

Grundfos

Das dänische Unternehmen Grundfos gehört zu den weltweit führenden Pumpenherstellern. „Ein zentraler Bestandteil für das Wachstum und die Entwicklung

jeder Gesellschaft ist der Zugang zu sauberem Wasser“, so der Vizepräsident der Grundfos-Unternehmensgruppe Kim Nøhr Skibsted. „Mit einem vertrauenswürdigen globalen Partner wie ADRA sind wir sicher, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen neue Möglichkeiten schaffen werden und zu einem wachsenden Wohlergehen für viele gefährdete Menschen führen.“

Modell „Wasser-Kiosk“

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA International hat mithilfe von Grundfos-Solartechnologie ein innovatives Wasser-Kiosk-Modell entwickelt, bei dem Verbraucher nicht nur sauberes Wasser erhalten, sondern auch Hygieneartikel und andere Haushaltsgegenstände über ein mit WLAN verbundenes Menü erwerben können. Durch vorn am Kiosk angebrachte Bildschirme können sich Besucher zudem über verschiedene Hygienethemen informieren. Diese Kioske sollen laut ADRA nicht nur der Gesellschaft dienen, sondern auch neue Jobs schaffen, sowie den Unternehmern, die sie besitzen werden, ein Einkommen generieren. Die ersten Wasser-Kiosk-Projekte seien für 2017 in Haiti, Mosambik und Nepal in Planung.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes